



Der rothe Blasenstrauch *Colutea cruenta*

Synonyme:
Keine Angaben

Der rothe Blasenstrauch, *Colutea cruenta*.

Wächst in einigen Gegenden des südlichen Deutschlands, z. B. im Oesterreichischen, in Tyrol, in Italien, Taurien und in der Levante. Sie bleibt ein niedriger Strauch, der selten über 6 Fuß hoch wird, und etwas zärtlicher, als die vorige Art ist. Die Zweige sind glatt, und etwas warzig. Die Blätter sind eiförmig, sind ungerpaart gefiedert, und bestehen aus 7 bis 9 graugrünen, kurzgestielten, ausgerandeten, auf beiden Seiten glatten Blättchen von etwas festerem Bestandtheil, als an der vorigen Art. Die Blumen kommen den ganzen Sommer hindurch in einfachen arnblütigen Trauben, aus den Winkeln der Blätter der Blätter. Die Hülsen sind etwas kleiner, als an der vorigen Art, und an den Spitzen offen. Man kann ihn durch Saamen, Ableger und Wurzelbrut fortpflanzen.

I. Einige Zweige mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung.
III. Der Saamen zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das

DER ROTHE BLASENSTRAUCH
Colutea cruenta

Wächst in einigen Gegenden des südlichen Deutschlands, z. B. im Oesterreichischen, in Tyrol, in Italien, Taurien und in der Levante. Sie bleibt ein niedriger Strauch, der selten über 6 Fuß hoch wird, und etwas zärtlicher, als die vorige Art ist. Die Zweige sind glatt und etwas warzig. Die Blätter stehen Wechselweise, sind ungerpaart gefiedert, und bestehen aus 7 bis 9 graugrünen, kurzgestielten, ausgerandeten, auf beiden Seiten glatten Blättchen von etwas festerem Bestandtheil, als an der vorigen Art. Die Blumen kommen den ganzen Sommer hindurch in einfachen arnblütigen Trauben, aus den Winkeln der Blätter. Die Hülsen sind etwas kleiner als an der vorigen Art, und an den Spitzen offen. Man kann ihn durch Saamen, Ableger und Wurzelbrut fortpflanzen.

I. Einige Zweige mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das

junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VIII. Einen 1/6 Cubiczoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts
hiesigen Grünsiebts.

junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VIII. Einen 1/6 Cubiczoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts

